

Viele schöne Erfolge in der Sicherheit

Jahresmitgliederversammlung 2025 der BI „Mehr Sicherheit in Großhansdorf“

Bereits zum vierten Mal in Folge erläuterte der Erste Kriminalhauptkommissar Felix Schmidt, Leiter der Kriminalpolizeistelle Ahrensburg, die Kriminalitätsentwicklung im Kreis Stormarn und Großhansdorf. Die Teilnehmer der Jahresmitgliederversammlung im Rathaus Großhansdorf, zu der auch viele Gäste erschienen waren, hörten eine Reihe von erfreulichen Entwicklungen. Die Gesamtkriminalität im Kreis ging zurück, der Wohnungseinbruchsdiebstahl(WED), auf den die Bürgerinitiative (BISG) besonderes Augenmerk legt, sogar um 14,7%. Dabei ist die Aufklärungsquote gestiegen, was EKHK Schmidt mit der erheblich verbesserten Spurensicherung erklärte, sowie auf die zusätzlich eingesetzten zivilen Streifen. In 43 % der Fälle blieb es beim Versuch.“ Das ist auch auf die vielen privaten Sicherungsmaßnahmen in den Wohnungen und Häusern zurückzuführen, für die wir seit vielen Jahren geworben haben“, erklärte Hans-Jürgen Bendfeldt, Vorsitzender der BISG.

Die Diebstähle von ganzen Kraftfahrzeugen ist um fast 28% gesunken, ein Minus von 52 Taten auf 135 Fälle. Auch die Fahrraddiebstähle sind um knapp 24 % zurückgegangen. Leider ist der Diebstahl aus Kraftfahrzeugen um fast 13 % gestiegen, wozu auch die in letzter Zeit häufigeren Diebstähle von Autospiegeln zählen. Hier hat es Vorkommnisse gegeben, in denen auch in Großhansdorf ganze Straßenzüge von Tätern heimgesucht wurden, die Spiegel ausgebaut haben. Besonders am Herzen lag EKHK Schmidt der Hinweis darauf, dass die Zahl der Angriffe auf Polizeibeamte auf insgesamt 90 Taten zugenommen hat, bei denen es 29 verletzte Polizisten gegeben hat.

Den zweiten Vortrag des Abends hielt der neue Leiter der Polizeiwache Großhansdorf, Polizeihauptkommissar Erg Jacobs, der mit zwei weiteren Kollegen dort tagsüber tätig ist. Vielfach nicht bekannt ist, dass der Zuständigkeitsbereich auch das Amt Siek umfasst, mit Hoisdorf, Siek, Braak und Stapelfeld. Erfreut zeigte sich Jacobs darüber, dass im Bereich der Jugenddelinquenz Großhansdorf fast ohne Vorfälle geblieben ist, was angesichts der Randlage zu Hamburg erstaunlich sei. Abschließend wies Jacobs darauf hin, dass es in Großhansdorf elf Taschendiebstähle im vergangenen Jahr gegeben habe, davon zehn in einem einzigen Supermarkt. Fast immer wurde

nicht aus der Tasche gestohlen, sondern aus im Einkaufswagen liegenden Handtaschen, in denen sich Geldbörsen befunden haben. Dies sei der einzige Supermarkt ohne Überwachungskameras. Überprüfungen der BISG haben ergeben, dass die beiden Penny Märkte und Edeka über Videoanlagen verfügen.“ Diese Videoanlagen sind immer besser geworden und eignen sich sehr gut zur Ermittlung der Täter,“ fügte EKHK Schmidt hinzu.“ Die Täter achten darauf und meiden solche Läden. Aber auch hier sollte man Wertsachen nicht im Einkaufswagen liegen lassen“.

Auf Fragen aus dem Teilnehmerkreis berichtete EKHK Schmidt, dass im Bereich der Schockanrufe und Enkeltricks einige Erfolge durch internationale Zusammenarbeit erzielt werden konnten. In Osteuropa und der Türkei seien einige Banden zerschlagen worden, gleichwohl gäbe es zahlreiche Versuche.

Neue Kräfte im Vorstand

Zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Mitglieder Monika Mohrdiek und zum neuen Schriftführer Wolfgang P. Heller. Die beiden vorherigen Amtsinhaber traten aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl an. Im Amt bestätigt wurde der Vorsitzende Hans Jürgen Bendfeldt, der Schatzmeister Axel Treu, sowie als Rechnungsprüfer Uwe Fröhlich und Klaus Edler.

„Insgesamt hat sich für Großhansdorf eine erfreuliche Entwicklung ergeben“, fasste der Vorsitzende Bendfeldt zusammen, „wir hoffen natürlich, dass wir zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Um in Zukunft weiter erfolgreich zu sein, bitten wir alle Großhansdorfer zu prüfen, ob sie nicht mithelfen wollen.“ Den gesamten Vortrag von EKHK Felix Schmidt kann jeder Interessierte auf der Website der BISG unter mehrsicherheit.info einsehen.